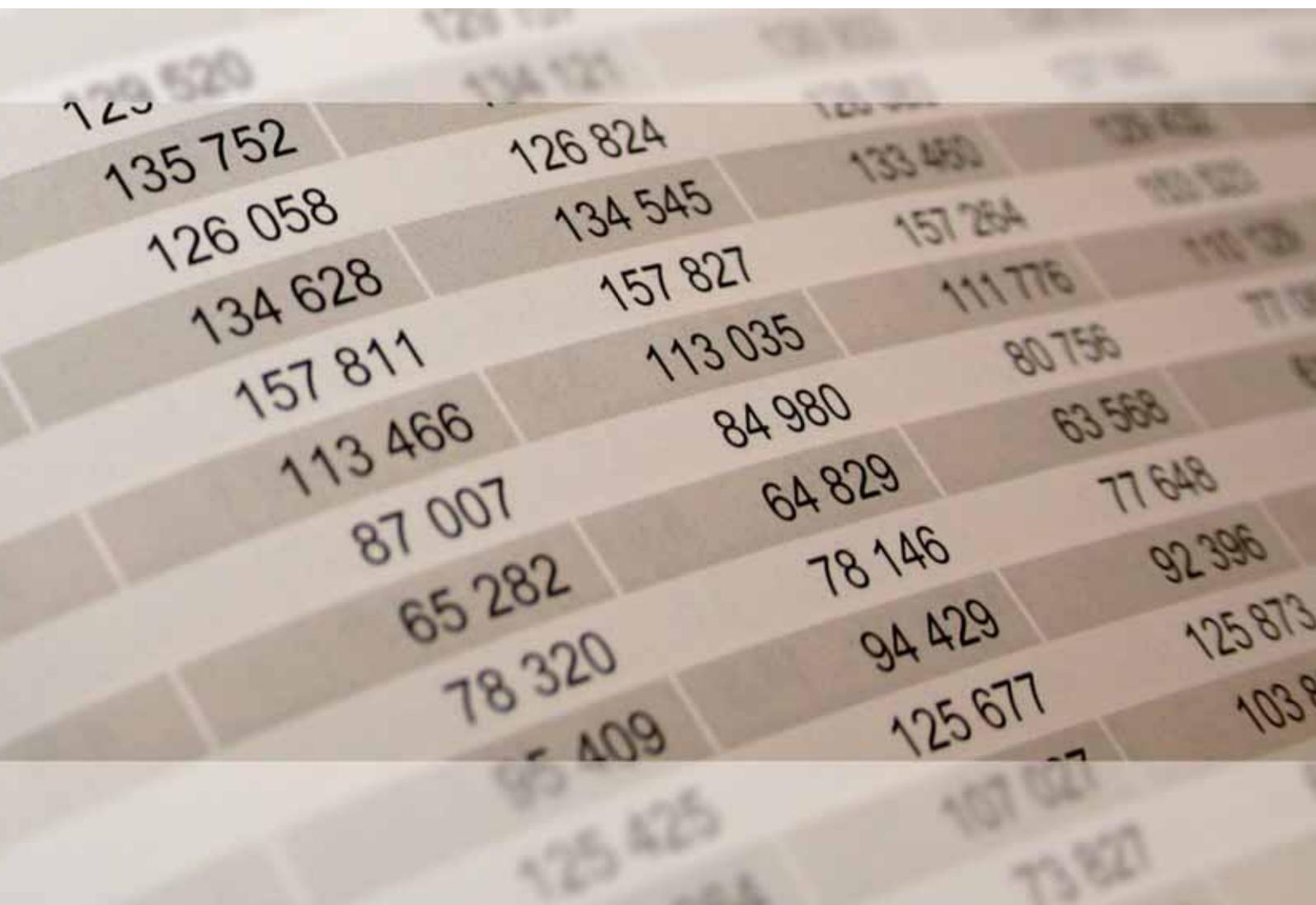




2020

STATISTISCHE BERICHTE



Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2019

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

| | |
|---|--------------------|
| t | 1 Tonne = 1 000 kg |
|---|--------------------|

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **8**

Tabellen

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2017–2019 nach Tierarten und Monaten 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2019 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2019 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1) 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2019 16

Informationen zur Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumeiern und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Regionale Ebene

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel

der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem werden nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats erfragt, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies wird ab 2015 auch monatlich erfragt.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. Hierzu zählen auch legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. Ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an drei aufeinanderfolgenden Tagen mindestens zehn Prozent der Tiere legen.

| Jahr Monat | Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft) | Rinder | | | | | | |
|---|---|----------|--------|--------|--------|--|-------------------------|---------------------|
| | | zusammen | Ochsen | Bullen | Kühe | Weibliche Rinder ² (Färsen) | Jungrinder ³ | Kälber ⁴ |
| Schlachtungen insgesamt (Anzahl) | | | | | | | | |
| 2017 | 1 330 728 | 75 901 | 247 | 21 313 | 37 094 | 15 574 | 705 | 968 |
| 2018 | 1 331 390 | 75 262 | 285 | 20 202 | 37 219 | 15 855 | 796 | 905 |
| 2019 | 1 335 255 | 68 600 | 264 | 18 502 | 32 617 | 15 637 | 671 | 909 |
| Januar | 118 351 | 6 438 | 23 | 1 634 | 3 275 | 1 379 | 57 | 70 |
| Februar | 106 844 | 5 521 | 13 | 1 362 | 2 756 | 1 284 | 49 | 57 |
| März | 111 612 | 5 662 | 11 | 1 470 | 2 727 | 1 317 | 65 | 72 |
| April | 113 044 | 5 957 | 39 | 1 766 | 2 522 | 1 450 | 77 | 103 |
| Mai | 108 893 | 5 490 | 32 | 1 536 | 2 425 | 1 392 | 54 | 51 |
| Juni | 100 521 | 4 164 | 20 | 1 080 | 2 054 | 915 | 54 | 41 |
| Juli | 113 268 | 4 800 | 16 | 1 101 | 2 689 | 922 | 31 | 41 |
| August | 116 970 | 5 635 | 15 | 1 543 | 2 935 | 1 057 | 25 | 60 |
| September | 113 156 | 5 506 | 12 | 1 549 | 2 779 | 1 064 | 35 | 67 |
| Oktober | 115 044 | 6 916 | 24 | 1 908 | 3 277 | 1 565 | 62 | 80 |
| November | 117 689 | 7 475 | 39 | 2 098 | 3 148 | 1 985 | 75 | 130 |
| Dezember | 99 863 | 5 036 | 20 | 1 455 | 2 030 | 1 307 | 87 | 137 |
| Oktober 2018 | 122 630 | 7 371 | 22 | 1 978 | 3 706 | 1 537 | 62 | 66 |
| Veränderung in % | - 6,2 | - 6,2 | 9,1 | - 3,5 | - 11,6 | 1,8 | 0,0 | 21,2 |
| November 2018 | 116 650 | 7 926 | 38 | 2 204 | 3 465 | 1 965 | 142 | 112 |
| Veränderung in % | 0,9 | - 5,7 | 2,6 | - 4,8 | - 9,1 | 1,0 | - 47,2 | 16,1 |
| Dezember 2018 | 98 819 | 5 195 | 18 | 1 577 | 2 088 | 1 324 | 60 | 128 |
| Veränderung in % | 1,1 | - 3,1 | 11,1 | - 7,7 | - 2,8 | - 1,3 | 45,0 | 7,0 |
| Schlachtmenge (Tonnen) | | | | | | | | |
| 2017 | 139 455 | 22 397 | 76 | 7 795 | 10 145 | 4 194 | 95 | 92 |
| 2018 | 139 759 | 22 466 | 92 | 7 425 | 10 386 | 4 355 | 116 | 93 |
| 2019 | 139 349 | 20 801 | 85 | 6 953 | 9 198 | 4 387 | 90 | 89 |
| Januar | 12 583 | 1 941 | 8 | 617 | 917 | 386 | 8 | 6 |
| Februar | 11 206 | 1 666 | 4 | 512 | 778 | 361 | 6 | 5 |
| März | 11 707 | 1 712 | 3 | 559 | 765 | 369 | 8 | 8 |
| April | 11 760 | 1 826 | 13 | 666 | 718 | 407 | 11 | 11 |
| Mai | 11 331 | 1 676 | 10 | 565 | 696 | 393 | 7 | 4 |
| Juni | 10 239 | 1 272 | 7 | 412 | 581 | 260 | 8 | 4 |
| Juli | 11 461 | 1 437 | 5 | 417 | 753 | 253 | 4 | 5 |
| August | 11 904 | 1 681 | 5 | 568 | 802 | 296 | 3 | 5 |
| September | 11 670 | 1 672 | 4 | 589 | 773 | 295 | 5 | 6 |
| Oktober | 12 344 | 2 091 | 7 | 697 | 926 | 444 | 9 | 8 |
| November | 12 731 | 2 286 | 14 | 794 | 901 | 556 | 10 | 11 |
| Dezember | 10 414 | 1 541 | 6 | 555 | 586 | 368 | 12 | 15 |
| Oktober 2018 | 13 044 | 2 209 | 6 | 742 | 1 029 | 417 | 10 | 5 |
| Veränderung in % | - 5,4 | - 5,4 | 11,0 | - 6,1 | - 10,0 | 6,3 | - 3,3 | 51,4 |
| November 2018 | 12 607 | 2 387 | 12 | 832 | 968 | 543 | 19 | 12 |
| Veränderung in % | 1,0 | - 4,2 | 15,3 | - 4,6 | - 6,9 | 2,5 | - 49,3 | - 5,0 |
| Dezember 2018 | 10 227 | 1 546 | 6 | 581 | 580 | 357 | 8 | 15 |
| Veränderung in % | 1,8 | - 0,3 | - 10,3 | - 4,4 | 1,0 | 3,0 | 50,6 | 3,2 |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg) | | | | | | | | |
| 2017 | 105 | 295 | 308 | 366 | 273 | 269 | 134 | 95 |
| 2018 | 105 | 299 | 323 | 368 | 279 | 275 | 146 | 102 |
| 2019 | 104 | 303 | 321 | 376 | 282 | 281 | 134 | 98 |
| Oktober | 107 | 302 | 282 | 365 | 283 | 283 | 148 | 99 |
| November | 108 | 306 | 356 | 379 | 286 | 280 | 131 | 87 |
| Dezember | 104 | 306 | 279 | 381 | 289 | 281 | 134 | 110 |

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

| Jahr Monat | Schweine | Schafe | | | Ziegen | Pferde | Inländischer Herkunft | |
|---|-----------|----------|------------------|--------|--------|--------|------------------------------|------------------------|
| | | zusammen | übrige Schafe | Lämmer | | | Gewerbliche Schlachtungen | Haus- schlachtungen |
| Schlachtungen insgesamt (Anzahl) | | | | | | | | |
| 2017 | 1 233 065 | 20 213 | 1 538 | 18 675 | 662 | 887 | 1 165 745 | 2 349 |
| 2018 | 1 233 661 | 20 915 | 1 808 | 19 107 | 773 | 779 | 1 118 664 | 2 367 |
| 2019 | 1 245 596 | 19 614 | 1 485 | 18 129 | 779 | 666 | 949 927 | 2 291 |
| Januar | 110 660 | 1 163 | 86 | 1 077 | 37 | 53 | 86 888 | 228 |
| Februar | 100 033 | 1 190 | 75 | 1 115 | 42 | 58 | 72 216 | 210 |
| März | 104 784 | 1 079 | 107 | 972 | 27 | 60 | 76 647 | 204 |
| April | 104 556 | 2 353 | 124 | 2 229 | 123 | 55 | 82 002 | 199 |
| Mai | 101 652 | 1 635 | 131 | 1 504 | 58 | 58 | 78 045 | 166 |
| Juni | 95 034 | 1 214 | 82 | 1 132 | 61 | 48 | 67 835 | 81 |
| Juli | 107 089 | 1 249 | 101 | 1 148 | 90 | 40 | 77 256 | 49 |
| August | 108 602 | 2 609 | 152 | 2 457 | 72 | 52 | 82 390 | 183 |
| September | 105 520 | 2 010 | 121 | 1 889 | 58 | 62 | 83 306 | 98 |
| Oktober | 106 474 | 1 514 | 178 | 1 336 | 80 | 60 | 85 481 | 206 |
| November | 108 322 | 1 742 | 201 | 1 541 | 89 | 61 | 85 405 | 378 |
| Dezember | 92 870 | 1 856 | 127 | 1 729 | 42 | 59 | 72 456 | 289 |
| Oktober 2018 | 113 268 | 1 810 | 221 | 1 589 | 109 | 72 | 100 883 | 225 |
| Veränderung in % | - 6,0 | - 16,4 | - 19,5 | - 15,9 | - 26,6 | - 16,7 | - 15,3 | - 8,4 |
| November 2018 | 106 757 | 1 800 | 184 | 1 616 | 99 | 68 | 93 877 | 356 |
| Veränderung in % | 1,5 | - 3,2 | 9,2 | - 4,6 | - 10,1 | - 10,3 | - 9,0 | 6,2 |
| Dezember 2018 | 91 342 | 2 167 | 167 | 2 000 | 52 | 63 | 79 290 | 341 |
| Veränderung in % | 1,7 | - 14,4 | - 24,0 | - 13,6 | - 19,2 | - 6,3 | - 8,6 | - 15,2 |
| Schlachtmenge (Tonnen) | | | | | | | | |
| 2017 | 116 430 | 382 | 46 | 336 | 12 | 234 | 122 422 | 271 |
| 2018 | 116 659 | 414 | 56 | 358 | 14 | 206 | 118 104 | 265 |
| 2019 | 117 968 | 390 | 46 | 344 | 14 | 176 | 101 859 | 251 |
| Januar | 10 603 | 23 | 3 | 20 | 1 | 14 | 9 452 | 31 |
| Februar | 9 500 | 23 | 2 | 21 | 1 | 15 | 7 820 | 27 |
| März | 9 957 | 22 | 3 | 18 | 0 | 16 | 8 284 | 25 |
| April | 9 871 | 46 | 4 | 42 | 2 | 15 | 8 717 | 22 |
| Mai | 9 606 | 33 | 4 | 29 | 1 | 15 | 8 328 | 16 |
| Juni | 8 929 | 24 | 3 | 21 | 1 | 13 | 7 109 | 7 |
| Juli | 9 987 | 25 | 3 | 22 | 2 | 11 | 8 023 | 4 |
| August | 10 156 | 51 | 5 | 47 | 1 | 14 | 8 615 | 10 |
| September | 9 941 | 40 | 4 | 36 | 1 | 16 | 8 801 | 11 |
| Oktober | 10 206 | 31 | 5 | 25 | 1 | 16 | 9 416 | 25 |
| November | 10 391 | 35 | 6 | 29 | 2 | 16 | 9 543 | 43 |
| Dezember | 8 820 | 37 | 4 | 33 | 1 | 16 | 7 752 | 29 |
| Oktober 2018 | 10 777 | 37 | 7 | 30 | 2 | 19 | 10 834 | 27 |
| Veränderung in % | - 5,3 | - 15,8 | - 20,1 | - 14,8 | - 26,5 | - 16,7 | - 13,1 | - 4,9 |
| November 2018 | 10 164 | 36 | 6 | 30 | 2 | 18 | 10 293 | 45 |
| Veränderung in % | 2,2 | - 1,4 | 8,4 | - 3,3 | - 10,1 | - 10,3 | - 7,3 | - 5,4 |
| Dezember 2018 | 8 621 | 43 | 5 | 37 | 1 | 17 | 8 277 | 33 |
| Veränderung in % | 2,3 | - 13,8 | - 24,5 | - 12,4 | - 18,3 | - 6,3 | - 6,3 | - 13,0 |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg) | | | | | | | | |
| 2017 | 94 | 19 | 30 | 18 | 18 | 264 | 105 | 115 |
| 2018 | 95 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | 106 | 112 |
| 2019 | 95 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | 107 | 110 |
| Oktober | 96 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | 110 | 124 |
| November | 96 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | 112 | 114 |
| Dezember | 95 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | 107 | 100 |

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

T 2

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2019 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)

| Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen | Betriebe | Hennen- haltungs- plätze | Legehennen | Erzeugte Eier | Legeleistung Eier je Henne | | Auslastung der Haltungs- kapazität | |
|---|-----------|--------------------------------|----------------|------------------|----------------------------|--------------------------------|---|---|
| | | Durchschnittsbestand | | | Eier je Legehenne | Eier je Legehenne am Tag | | |
| | | | | | im Berichtsjahr | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 Stück | Anzahl | | % |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 437 | 48 709 | 13 661 | 280,5 | 0,77 | 76,8 | |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 79 338 | 21 483 | 270,8 | 0,74 | 82,6 | |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 376 605 | 309 071 | 84 902 | 274,7 | 0,75 | 82,1 | |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 392 994 | 107 848 | 274,4 | 0,75 | 89,2 | |
| Insgesamt | 61 | 976 781 | 830 113 | 227 895 | 274,5 | 0,75 | 85,0 | |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 16 | 48 786 | 39 528 | 11 004 | 278,4 | 0,76 | 81,0 | |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 101 887 | 84 881 | 22 946 | 270,3 | 0,74 | 83,3 | |
| 10 000 – 30 000 | 14 | 244 231 | 193 219 | 51 822 | 268,2 | 0,73 | 79,1 | |
| 30 000 und mehr | 4 | 400 800 | 360 963 | 100 530 | 278,5 | 0,76 | 90,1 | |
| Insgesamt | 48 | 795 704 | 678 591 | 186 302 | 274,5 | 0,75 | 85,3 | |
| Freilandhaltung | | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 | 92 100 | 77 582 | 23 103 | 297,8 | 0,82 | 84,2 | |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | | | | | | | | |
| Insgesamt | . | . | . | . | 286,1 | 0,78 | 56,0 | |
| Ökologische Erzeugung | | | | | | | | |
| Insgesamt | . | . | . | . | 242,0 | 0,66 | 93,2 | |

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

| Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen | | Erzeugte Eier | Legeleistung Eier je Henne | | Auslastung der Haltungs-kapazität |
|--|-----------|---|------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-------------|-----------------------------------|
| | | am letzten Kalendertag des Berichtsmonats | im Monats-durchschnitt | Eier je Legehenne | | Eier je Legehenne am Tag | | |
| | | | | | im Berichtsmonat | | | |
| | | Anzahl | 1 000 Stück | Anzahl | % | | | |
| Januar | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 51 223 | 43 918 | 1 069 | 24,4 | 0,79 | 80,2 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 75 273 | 74 883 | 1 764 | 23,6 | 0,76 | 78,4 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 368 977 | 293 330 | 274 389 | 6 598 | 24,0 | 0,78 | 79,5 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 401 831 | 403 489 | 9 737 | 24,1 | 0,78 | 91,2 |
| Insgesamt | 61 | 969 612 | 821 657 | 796 678 | 19 169 | 24,1 | 0,78 | 84,7 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 48 | 797 283 | 685 880 | 677 433 | 16 154 | 23,8 | 0,77 | 86,0 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 76 563 | 63 661 | 1 772 | 27,8 | 0,90 | 82,1 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 23,3 | 0,75 | 77,1 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 22,0 | 0,71 | 73,9 |
| Februar | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 51 833 | 51 528 | 1 107 | 21,5 | 0,77 | 81,1 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 81 491 | 78 382 | 1 586 | 20,2 | 0,72 | 84,9 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 330 470 | 311 900 | 6 418 | 20,6 | 0,73 | 87,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 398 081 | 399 956 | 9 065 | 22,7 | 0,81 | 90,3 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 861 875 | 841 766 | 18 175 | 21,6 | 0,77 | 87,9 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 353 | 699 486 | 692 683 | 15 369 | 22,2 | 0,79 | 87,8 |
| Freilandhaltung | 13 | 93 234 | 83 299 | 79 931 | 1 581 | 19,8 | 0,71 | 89,3 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 22,2 | 0,79 | 58,8 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 16,3 | 0,58 | 96,9 |
| März | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 52 820 | 52 326 | 1 273 | 24,3 | 0,78 | 82,7 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 83 598 | 82 545 | 1 948 | 23,6 | 0,76 | 87,0 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 325 742 | 328 106 | 7 948 | 24,2 | 0,78 | 85,7 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 400 977 | 399 529 | 9 506 | 23,8 | 0,77 | 91,0 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 863 137 | 862 506 | 20 675 | 24,0 | 0,77 | 88,0 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 704 241 | 701 864 | 16 926 | 24,1 | 0,78 | 88,4 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 80 209 | 81 754 | 2 137 | 26,1 | 0,84 | 86,0 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 26,0 | 0,84 | 58,3 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 19,2 | 0,62 | 96,5 |

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

| Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen | | Erzeugte Eier | Legeleistung Eier je Henne | | Auslastung der Haltungs-kapazität |
|--|-----------|---|------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-------------|-----------------------------------|
| | | am letzten Kalendertag des Berichtsmonats | im Monats-durchschnitt | Eier je Legehenne | | Eier je Legehenne am Tag | | |
| | | | | | im Berichtsmonat | | | |
| | | Anzahl | 1 000 Stück | Anzahl | % | | | |
| April | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 49 541 | 51 181 | 1 190 | 23,2 | 0,77 | 77,5 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 79 625 | 81 612 | 1 903 | 23,3 | 0,78 | 82,9 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 319 334 | 322 538 | 7 423 | 23,0 | 0,77 | 84,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 381 144 | 391 061 | 8 755 | 22,4 | 0,75 | 86,5 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 829 644 | 846 391 | 19 271 | 22,8 | 0,76 | 84,6 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 676 875 | 690 558 | 15 587 | 22,6 | 0,75 | 85,0 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 79 580 | 79 895 | 2 195 | 27,5 | 0,92 | 85,4 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 24,5 | 0,82 | 57,9 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 18,5 | 0,62 | 88,4 |
| Mai | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 49 453 | 49 497 | 1 187 | 24,0 | 0,77 | 77,4 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 76 528 | 78 077 | 1 752 | 22,4 | 0,72 | 79,7 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 315 552 | 317 443 | 6 561 | 20,7 | 0,67 | 83,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 331 316 | 356 230 | 5 986 | 16,8 | 0,54 | 75,2 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 772 849 | 801 247 | 15 486 | 19,3 | 0,62 | 78,8 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 613 418 | 645 147 | 11 957 | 18,5 | 0,60 | 77,0 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 81 132 | 80 356 | 1 981 | 24,7 | 0,80 | 87,0 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 25,3 | 0,82 | 56,5 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 19,3 | 0,62 | 96,6 |
| Juni | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 46 648 | 48 051 | 1 126 | 23,4 | 0,78 | 73,0 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 76 523 | 76 526 | 1 782 | 23,3 | 0,78 | 79,7 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 311 598 | 313 575 | 7 121 | 22,7 | 0,76 | 82,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 411 952 | 371 634 | 6 577 | 17,7 | 0,59 | 93,5 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 846 721 | 809 785 | 16 606 | 20,5 | 0,68 | 86,3 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 692 778 | 653 098 | 12 859 | 19,7 | 0,66 | 87,0 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 80 540 | 80 836 | 2 016 | 24,9 | 0,83 | 86,4 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 25,5 | 0,85 | 39,9 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 22,3 | 0,74 | 95,3 |

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2019 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

| Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen | | Erzeugte Eier | Legeleistung Eier je Henne | | Auslastung der Haltungs-kapazität |
|--|-----------|---|------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-------------|-----------------------------------|
| | | am letzten Kalendertag des Berichtsmonats | im Monats-durchschnitt | Eier je Legehenne | | Eier je Legehenne am Tag | | |
| | | | | | im Berichtsmonat | | | |
| | | Anzahl | 1 000 Stück | Anzahl | % | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 45 039 | 45 844 | 1 042 | 22,7 | 0,73 | 70,5 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 74 629 | 75 576 | 1 446 | 19,1 | 0,62 | 77,7 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 293 366 | 302 482 | 7 293 | 24,1 | 0,78 | 77,2 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 406 370 | 409 161 | 8 880 | 21,7 | 0,70 | 92,2 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 819 404 | 833 063 | 18 661 | 22,4 | 0,72 | 83,6 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 665 975 | 679 377 | 15 056 | 22,2 | 0,71 | 83,6 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 80 577 | 80 559 | 2 004 | 24,9 | 0,80 | 86,4 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 26,5 | 0,86 | 39,6 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 21,2 | 0,68 | 94,6 |
| August | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 48 472 | 46 756 | 1 078 | 23,1 | 0,74 | 75,9 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 81 700 | 78 165 | 1 677 | 21,5 | 0,69 | 85,1 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 308 810 | 301 088 | 7 276 | 24,2 | 0,78 | 81,3 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 403 729 | 405 050 | 9 570 | 23,6 | 0,76 | 91,6 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 842 711 | 831 058 | 19 601 | 23,6 | 0,76 | 85,9 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 689 455 | 677 715 | 15 971 | 23,6 | 0,76 | 86,6 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 79 351 | 79 964 | 1 977 | 24,7 | 0,80 | 85,1 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 26,0 | 0,84 | 39,3 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 22,0 | 0,71 | 96,2 |
| September | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 48 496 | 48 484 | 1 117 | 23,0 | 0,77 | 75,9 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 83 273 | 82 487 | 1 887 | 22,9 | 0,76 | 86,7 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 310 033 | 309 422 | 7 154 | 23,1 | 0,77 | 81,6 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 397 544 | 400 637 | 10 075 | 25,1 | 0,84 | 90,2 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 839 346 | 841 029 | 20 233 | 24,1 | 0,80 | 85,6 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 686 828 | 688 142 | 17 008 | 24,7 | 0,82 | 86,2 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 79 142 | 79 247 | 1 942 | 24,5 | 0,82 | 84,9 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 22,2 | 0,74 | 58,4 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 16,5 | 0,55 | 88,6 |

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

| Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen | | Erzeugte Eier | Legeleistung Eier je Henne | | Auslastung der Haltungs-kapazität |
|--|-----------|---|------------------------|-------------------|------------------|----------------------------|-------------|-----------------------------------|
| | | am letzten Kalendertag des Berichtsmonats | im Monats-durchschnitt | Eier je Legehenne | | Eier je Legehenne am Tag | | |
| | | | | | im Berichtsmonat | | | |
| | | Anzahl | 1 000 Stück | Anzahl | % | | | |
| Oktober | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 49 760 | 49 128 | 1 144 | 23,3 | 0,75 | 77,9 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 83 077 | 83 175 | 1 944 | 23,4 | 0,75 | 86,5 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 311 648 | 310 841 | 7 119 | 22,9 | 0,74 | 82,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 394 281 | 395 913 | 10 187 | 25,7 | 0,83 | 89,5 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 838 766 | 839 056 | 20 394 | 24,3 | 0,78 | 85,5 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 681 595 | 684 212 | 16 462 | 24,1 | 0,78 | 85,6 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 78 455 | 78 799 | 2 072 | 26,3 | 0,85 | 84,1 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 24,2 | 0,78 | 58,6 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 24,5 | 0,79 | 96,4 |
| November | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 49 691 | 49 726 | 1 129 | 22,7 | 0,76 | 77,8 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 80 183 | 81 630 | 1 941 | 23,8 | 0,79 | 83,5 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 380 048 | 302 948 | 307 298 | 6 578 | 21,4 | 0,71 | 79,7 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 392 037 | 393 159 | 9 750 | 24,8 | 0,83 | 89,0 |
| Insgesamt | 61 | 980 683 | 824 859 | 831 813 | 19 398 | 23,3 | 0,78 | 84,1 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 676 471 | 679 033 | 16 080 | 23,7 | 0,79 | 84,9 |
| Freilandhaltung | 12 | 93 233 | 69 519 | 73 987 | 1 898 | 25,7 | 0,86 | 74,6 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 20,4 | 0,68 | 59,5 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 17,5 | 0,58 | 96,4 |
| Dezember | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 18 | 63 896 | 47 172 | 48 432 | 1 198 | 24,7 | 0,80 | 73,8 |
| 5 000 – 10 000 | 14 | 96 039 | 77 946 | 79 065 | 1 853 | 23,4 | 0,76 | 81,2 |
| 10 000 – 30 000 | 24 | 388 048 | 318 219 | 310 584 | 7 415 | 23,9 | 0,77 | 82,0 |
| 30 000 und mehr | 5 | 440 700 | 388 542 | 390 290 | 9 760 | 25,0 | 0,81 | 88,2 |
| Insgesamt | 61 | 988 683 | 831 879 | 828 369 | 20 225 | 24,4 | 0,79 | 84,1 |
| Und zwar nach Haltungsformen¹ | | | | | | | | |
| Bodenhaltung | 47 | 796 354 | 673 706 | 675 089 | 16 873 | 25,0 | 0,81 | 84,6 |
| Freilandhaltung | 12 | 101 233 | 75 156 | 72 338 | 1 528 | 21,1 | 0,68 | 74,2 |
| Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige | . | . | . | . | . | 21,9 | 0,71 | 79,9 |
| Ökologische Erzeugung | . | . | . | . | . | 22,7 | 0,73 | 95,2 |

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

| Jahr | Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft) | Rinder | | | | | | |
|--|---|----------|--------|---------|--------|--|-------------------------|---------------------|
| | | zusammen | Ochsen | Bullen | Kühe | Weibliche Rinder ² (Färsen) | Jungrinder ³ | Kälber ⁴ |
| Schlachtungen insgesamt (Anzahl) | | | | | | | | |
| 1950 | 899 258 | 260 311 | 16 365 | 14 427 | 57 575 | 47 021 | . | . |
| 1960 | 1 471 660 | 310 984 | 7 789 | 78 129 | 55 702 | 65 269 | . | . |
| 1970 | 1 482 225 | 267 431 | 1 974 | 117 567 | 70 387 | 53 161 | . | . |
| 1980 | 1 633 001 | 215 916 | 576 | 116 822 | 64 974 | 28 955 | . | . |
| 1990 | 1 625 890 | 192 828 | 107 | 93 863 | 62 125 | 33 788 | . | . |
| 2000 | 1 352 847 | 116 951 | 719 | 45 187 | 46 604 | 21 558 | . | . |
| 2010 | 1 186 786 | 93 349 | 252 | 31 530 | 43 800 | 15 618 | 777 | 1 372 |
| 2016 | 1 321 935 | 79 099 | 277 | 22 339 | 40 245 | 14 746 | 644 | 848 |
| 2017 | 1 330 728 | 75 901 | 247 | 21 313 | 37 094 | 15 574 | 705 | 968 |
| 2018 | 1 331 390 | 75 262 | 285 | 20 202 | 37 219 | 15 855 | 796 | 905 |
| 2019 | 1 335 255 | 68 600 | 264 | 18 502 | 32 617 | 15 637 | 671 | 909 |
| Gewerbliche Schlachtungen (Prozent) | | | | | | | | |
| 1950 | 66,9 | 98,0 | 99,1 | 97,7 | 98,3 | 98,5 | . | . |
| 1960 | 78,1 | 96,6 | 96,7 | 96,7 | 96,9 | 95,6 | . | . |
| 1970 | 82,2 | 92,9 | 92,7 | 95,2 | 95,3 | 84,6 | . | . |
| 1980 | 89,4 | 94,4 | 89,2 | 96,4 | 97,2 | 81,3 | . | . |
| 1990 | 93,8 | 94,1 | 75,7 | 95,9 | 98,0 | 83,1 | . | . |
| 2000 | 98,2 | 95,3 | 89,2 | 95,4 | 99,4 | 86,7 | . | . |
| 2010 | 99,5 | 98,9 | 98,7 | 98,8 | 99,9 | 96,6 | 94,7 | 95,7 |
| 2016 | 99,8 | 99,2 | 98,9 | 99,1 | 99,8 | 98,2 | 94,7 | 96,5 |
| 2017 | 99,8 | 99,2 | 99,2 | 99,2 | 99,9 | 98,2 | 94,8 | 97,4 |
| 2018 | 99,8 | 99,3 | 97,9 | 99,0 | 99,9 | 98,4 | 96,4 | 96,9 |
| 2019 | 99,8 | 99,2 | 98,1 | 98,9 | 99,8 | 98,6 | 93,1 | 96,3 |
| Schlachtmenge (Tonnen) | | | | | | | | |
| 1950 | 92 807 | 34 799 | 4 679 | 3 087 | 13 763 | 9 122 | . | . |
| 1960 | 156 370 | 56 940 | 2 181 | 21 016 | 14 539 | 14 428 | . | . |
| 1970 | 168 910 | 69 164 | 548 | 35 949 | 18 459 | 12 327 | . | . |
| 1980 | 174 141 | 62 182 | 167 | 36 800 | 17 608 | 7 161 | . | . |
| 1990 | 177 043 | 57 741 | 33 | 32 006 | 16 912 | 8 482 | . | . |
| 2000 | 142 011 | 34 874 | 219 | 15 519 | 13 131 | 5 684 | . | . |
| 2010 | 126 704 | 28 295 | 77 | 11 314 | 12 475 | 4 169 | 112 | 147 |
| 2016 | 139 082 | 23 521 | 78 | 8 151 | 11 035 | 4 070 | 103 | 84 |
| 2017 | 139 455 | 22 397 | 76 | 7 795 | 10 145 | 4 194 | 95 | 92 |
| 2018 | 139 759 | 22 466 | 92 | 7 425 | 10 386 | 4 355 | 116 | 93 |
| 2019 | 139 349 | 20 801 | 85 | 6 953 | 9 198 | 4 387 | 90 | 89 |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg) | | | | | | | | |
| 1950 | 103 | 134 | 286 | 214 | 239 | 194 | . | . |
| 1960 | 106 | 183 | 280 | 269 | 261 | 221 | . | . |
| 1970 | 114 | 259 | 278 | 306 | 262 | 232 | . | . |
| 1980 | 107 | 288 | 290 | 315 | 271 | 247 | . | . |
| 1990 | 109 | 299 | 308 | 341 | 272 | 251 | . | . |
| 2000 | 105 | 298 | 305 | 343 | 282 | 264 | . | . |
| 2010 | 107 | 303 | 306 | 359 | 285 | 267 | 144 | 107 |
| 2016 | 105 | 297 | 283 | 365 | 274 | 276 | 159 | 99 |
| 2017 | 105 | 295 | 308 | 366 | 273 | 269 | 134 | 95 |
| 2018 | 105 | 299 | 323 | 368 | 279 | 275 | 146 | 102 |
| 2019 | 104 | 303 | 321 | 376 | 282 | 281 | 134 | 98 |

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

| Jahr | Schweine | Schafe | | | Ziegen | Pferde | Inländischer Herkunft | |
|------|----------|----------|---------------|--------|--------|--------|---------------------------|--------------------|
| | | zusammen | übrige Schafe | Lämmer | | | Gewerbliche Schlachtungen | Haus-schlachtungen |

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

| | | | | | | | | |
|------|-----------|--------|-------|--------|-------|-------|-----------|---------|
| 1950 | 594 965 | 28 195 | . | . | 7 510 | 8 277 | 592 867 | 297 218 |
| 1960 | 1 144 274 | 7 128 | . | . | 3 469 | 5 805 | 1 137 540 | 322 293 |
| 1970 | 1 207 127 | 6 057 | . | . | 185 | 1 425 | 1 206 844 | 264 119 |
| 1980 | 1 379 317 | 36 073 | . | . | 76 | 1 619 | 1 423 891 | 173 003 |
| 1990 | 1 359 612 | 71 764 | . | . | 498 | 1 188 | 1 454 897 | 101 428 |
| 2000 | 1 164 873 | 68 818 | . | . | 921 | 1 284 | 1 292 704 | 24 846 |
| 2010 | 1 065 372 | 26 524 | 3 216 | 23 308 | 977 | 564 | 955 016 | 5 920 |
| 2016 | 1 221 317 | 20 033 | 1 716 | 18 317 | 648 | 838 | 890 284 | 2 661 |
| 2017 | 1 233 065 | 20 213 | 1 538 | 18 675 | 662 | 887 | 1 165 745 | 2 349 |
| 2018 | 1 233 661 | 20 915 | 1 808 | 19 107 | 773 | 779 | 1 118 664 | 2 367 |
| 2019 | 1 245 596 | 19 614 | 1 485 | 18 129 | 779 | 666 | 949 927 | 2 291 |

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

| | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|-------|---|---|
| 1950 | 52,2 | 92,0 | . | . | 34,4 | 99,8 | X | X |
| 1960 | 73,0 | 87,4 | . | . | 37,4 | 99,9 | X | X |
| 1970 | 80,0 | 52,3 | . | . | 19,5 | 99,8 | X | X |
| 1980 | 89,2 | 67,1 | . | . | 14,5 | 96,0 | X | X |
| 1990 | 94,6 | 76,9 | . | . | 15,9 | 97,6 | X | X |
| 2000 | 98,7 | 94,0 | . | . | 79,4 | 99,1 | X | X |
| 2010 | 99,7 | 94,0 | 88,6 | 94,5 | 95,9 | 100,0 | X | X |
| 2016 | 99,9 | 95,9 | 94,5 | 96,0 | 93,1 | 99,9 | X | X |
| 2017 | 99,9 | 96,2 | 94,0 | 96,3 | 95,9 | 100,0 | X | X |
| 2018 | 99,9 | 95,8 | 93,8 | 95,9 | 95,7 | 100,0 | X | X |
| 2019 | 99,9 | 94,9 | 94,5 | 95,0 | 93,5 | 99,8 | X | X |

Schlachtmenge (Tonnen)

| | | | | | | | | |
|------|---------|-------|----|-----|-----|-------|---------|--------|
| 1950 | 54 859 | 776 | . | . | 142 | 2 231 | 64 381 | 27 456 |
| 1960 | 97 397 | 199 | . | . | 77 | 1 757 | 126 470 | 28 869 |
| 1970 | 99 132 | 153 | . | . | 3 | 458 | 142 809 | 25 121 |
| 1980 | 110 747 | 844 | . | . | 1 | 367 | 153 008 | 15 724 |
| 1990 | 117 461 | 1 531 | . | . | 8 | 302 | 158 424 | 11 044 |
| 2000 | 105 547 | 1 234 | . | . | 17 | 339 | 135 515 | 3 160 |
| 2010 | 97 727 | 516 | 96 | 420 | 18 | 149 | 104 450 | 649 |
| 2016 | 114 947 | 381 | 51 | 330 | 12 | 221 | 97 192 | 308 |
| 2017 | 116 430 | 382 | 46 | 336 | 12 | 234 | 122 422 | 271 |
| 2018 | 116 659 | 414 | 56 | 358 | 14 | 206 | 118 104 | 265 |
| 2019 | 117 968 | 390 | 46 | 344 | 14 | 176 | 101 859 | 251 |

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

| | | | | | | | | |
|------|----|----|----|----|----|-----|---|---|
| 1950 | 92 | 28 | . | . | 19 | 270 | X | X |
| 1960 | 85 | 28 | . | . | 23 | 303 | X | X |
| 1970 | 82 | 25 | . | . | 17 | 321 | X | X |
| 1980 | 80 | 23 | . | . | 16 | 227 | X | X |
| 1990 | 86 | 21 | . | . | 16 | 254 | X | X |
| 2000 | 91 | 18 | . | . | 18 | 264 | X | X |
| 2010 | 92 | 19 | 30 | 18 | 18 | 264 | X | X |
| 2016 | 94 | 19 | 30 | 18 | 18 | 264 | X | X |
| 2017 | 94 | 19 | 30 | 18 | 18 | 264 | X | X |
| 2018 | 95 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | X | X |
| 2019 | 95 | 20 | 31 | 19 | 18 | 264 | X | X |

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.